



Rat der
Europäischen Union

015059/EU XXVIII.GP
Eingelangt am 20/03/25

Brüssel, den 17. Februar 2025
(OR. en)

5740/1/25
REV 1
PV CONS 4
RELEX 111

ENTWURF EINES PROTOKOLLS
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION
(Auswärtige Angelegenheiten)
27. Januar 2025

1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 5576/25 + COR 1-2 enthaltene Tagesordnung an.

2. Annahme der A-Punkte

a) Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten

5512/25 + COR 1

Der Rat nahm die im oben genannten Dokument enthaltenen A-Punkte einschließlich der zur Annahme vorgelegten sprachbezogenen COR- und REV-Dokumente an. Erklärungen zu diesen Punkten sind im Anhang und im Addendum zu diesem Dokument enthalten.

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

3. Laufende Angelegenheiten

4. Russlands Aggression gegen die Ukraine¹ *Gedankenaustausch*

5. Lage im Nahen Osten *Gedankenaustausch*

6. Beziehungen zwischen der EU und den USA *Gedankenaustausch*



7. Sonstiges



Punkt im engeren Rahmen

¹ In Anwesenheit des ukrainischen Außenministers (per Videokonferenz)

Erklärungen zu den nicht die Gesetzgebung betreffenden A-Punkten in Dokument 5512/25 +

COR 1

Zu A-Punkt 6: **Beschluss des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren**
Annahme

ERKLÄRUNG DER HOHEN VERTRETERIN UND DER KOMMISSION

„1. Die Integrität der Infrastruktur zur Energieversorgung der EU-Mitgliedstaaten ist wichtig für die Sicherheit der EU. Die Kommission erwartet von allen Drittländern, dies zu respektieren, und ist bereit, Maßnahmen zum Schutz kritischer Energieinfrastrukturen wie etwa von Stromkabeln und Erdöl- und Erdgasfernleitungen oder -anlagen zu ergreifen.

2. Die Kommission und die EU-Mitgliedstaaten setzen sich weiterhin uneingeschränkt für die Unterstützung der Ukraine ein und werden vor diesem Hintergrund dazu beitragen, die Energieinfrastruktur der Ukraine zu reparieren, anzubinden und zu stabilisieren. Hierbei haben die Mitgliedstaaten, darunter Ungarn und die Slowakei, eine entscheidende Rolle gespielt. Die Kommission ist bereit, die Gespräche mit der Ukraine über die Versorgung Europas über das Erdgasfernleitungssystem in der Ukraine im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen der Ukraine fortzusetzen. In diesem Zusammenhang ist die Kommission auch bereit, Ungarn (zusammen mit der Slowakei) in den Prozess einzubeziehen. Die Kommission erinnert daran, wie wichtig die regionale Zusammenarbeit ist, und begrüßt das Engagement für die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Energieverbindungsleitungen in Mittel- und Südosteuropa (CESEC), die darauf abzielt, das Energiesystem und die Verbundnetze in der Region zu stärken.

3. Die Kommission wird von der Ukraine Zusicherungen einholen, dass die Weiterleitung von Erdöl in die EU über die Fernleitungen fortgesetzt wird.

4. Die COM verweist auf REPowerEU und beabsichtigt, einen Fahrplan zur Erreichung der vereinbarten Ziele vorzulegen. In diesem Zusammenhang ist die Kommission bereit, Diversifizierungsprojekte der Mitgliedstaaten zu unterstützen.“